

[s.n.]

Autor(en): **Poppi**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 44

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Isolabella
der klassische
Vermouth
 ISOLABELLA A.G. LUGANO



Zunft Haus zu Safran Basel
 Gerbergasse 11, im Zentrum der Stadt
 zwischen Hauptpost und Marktplatz
Das Gourmet-Stübli
Die heimelige Taverne
 Tel. 22279 Der **neue** Pächter: J. Jenny



Der würdige Rahmen
zum würdigen Menü
 ist die altfranzösische Weinstube
ZÜRICH
 im Zentrum der Stadt beim Parade-
 platz. Telefon (051) 27 23 33
 Hans König jun.
 Großer Platz



Zeughauskeller
 Paradeplatz Zürich Walter König
 Bekannt für preiswürdig
 und gut



Kongresshaus
Zürich
 Kongress-Restaurant
 Unsere kombinierten Menus und
 Spezialplatten. Spitzenweine offen
 und in Flaschen. Telefo 27 56 30



Der richtige Aperitif
für Deinen Magen
*heißt **Weisfog Bitter!***

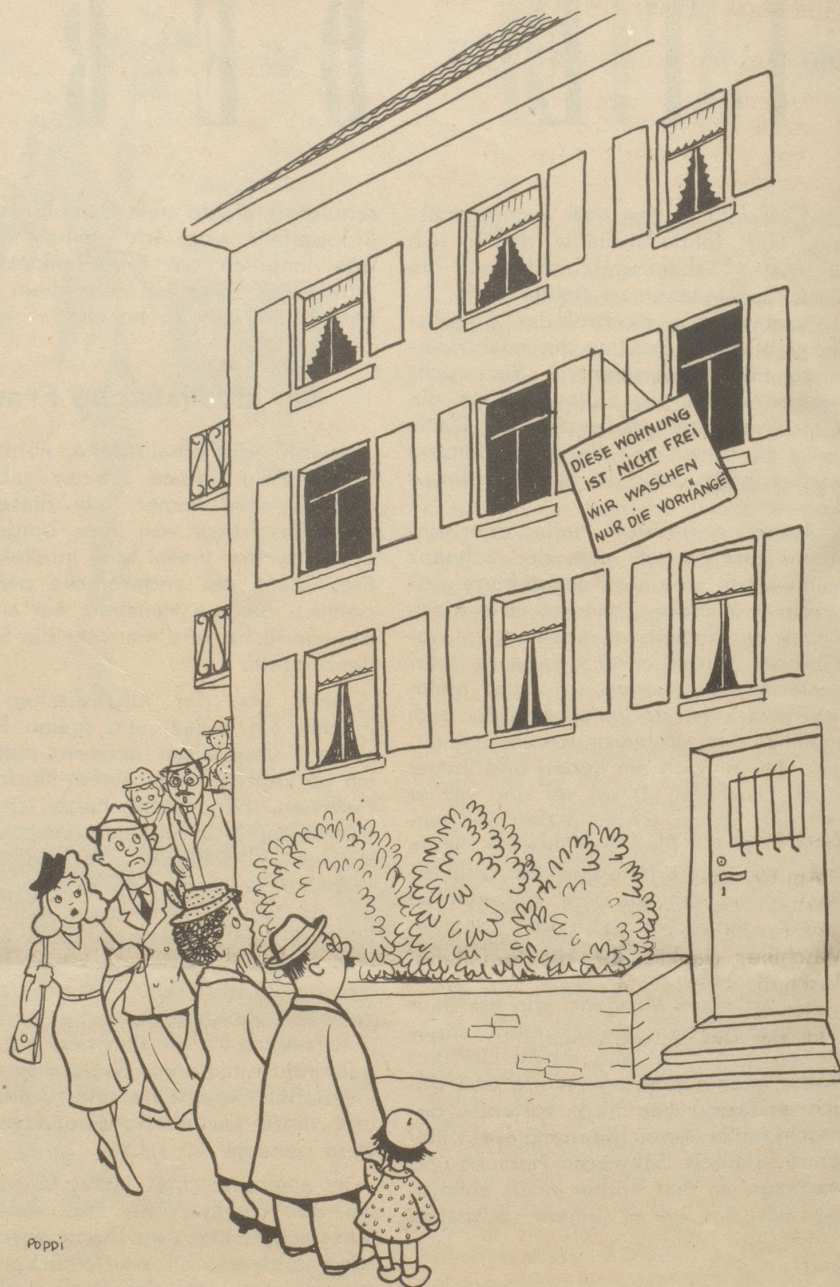
BUFFET BERN
 F. E. Krähenbühl-Kammermann



DOW'S
 BY SPECIAL APPOINTMENT
PORT
 Shipped by *Silva Cosmus*
 EST. 1798 OPORTO



Generalvertreter für die Schweiz:
 Pierre Fred Navazza, Genf



Ein Dauerwellenbergsteiger

fand in einer Rucksackgasse einen schönen Rosenstockfisch, den er einem Hahnenfußfänger verkaufte, der darüber so erfreut war, daß er einen Hutrandstein in die Luft warf, wo er an einer Fahnenmastgans hängen blieb. Ein Schornsteinpilz blinzelte mit seinem Stierenaugenblick hinauf, bis er vor Lachen einen Edelsteinbruch bekam, der ihn von einer Hechtsprungfeder abhielt. Auf weiter Flur stand ein Baumstammhalter, der mit einem Pfauenfederhalter konkurrieren wollte, wobei er aber, weil just ein Frauenzimmermann vorüber ging, die Wettstreitaxt verlor. Da nahte ein Wortspielmann und sprach: «Schafwoldeckenwickel» ist durchaus kein unsinniges Wort, obwohl es aus der Bernsteinzeit stammt.

Eine Bernerplattennadel, die das hörte, beging aus Aerger Selbstmord, indem sie sich in einem Fettpolsterstuhl verschloß. Alsdann erhob sich ein Sonnenkugellager und überstrahlte den Kastenfufball mit einem Abendrotstift. Darauf intonierte ein Selbstlautsprecher das schöne Lied vom Weinsteinhauer, so daß die allgemeine Stimmung im Kirschwasserfall in Schönheit unterging. Jwis

Aus dem Bundeshaus

Der Bundesrat hat, zur Entlastung der Verkehrsbetriebe, per 1. Oktober die Arbeitszeit des Bundespersonals um 1/4 Stunde vorverlegt.

Die Meinung des Trämelers: «Es isch scho e merklechi Entlaschtig, die wo früjer am viertu vor Zwöufi cho sy, chöme jetz scho am haubil» H.F.